

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abt. V. H. Arch.

Der Leiter der Gruppe Archivwesen:
OKVR.Dr.Schnath

Paris, den 21. April 1941

Hotel Majestic, Avenue Kleber 19
Fernsprecher : Kle 6800/09

Sehr verehrter Herr Präsident !

Mit bestem Dank für Ihr Schreiben vom 7.d.M. - Nr.129/41 ST/H - kann ich Ihnen zu meiner besonderen Freude bestätigen, daß die Photokopierung der von Ihrem Institut gewünschten Urkunden und Handschriften in der allernächsten Zeit beginnen wird. Wir hatten diese Arbeit bisher immer verschoben, einmal, weil der Sachbearbeiter, KVAss.Dr.Schieffer, schon seit Januar mit hartnäckiger, wahrscheinlich rheumatischer Kniegelenkschwellung im Lazarett liegt, dann aber auch weil wir bisher erst über einen Photokopierapparat verfügten, der im Nationalarchiv eingesetzt und dort mit vordringlichen Arbeiten überlastet ist. Außerdem legte aber die Leitung der Nationalbibliothek mit Recht Wert darauf, die z.T. sehr kostbaren Codices, insbesondere die Leges-Handschriften, die auf Ihrer Wunschliste stehen, im eigenen Hause aufnehmen zu lassen. Das wird nunmehr möglich sein; ich erwarte Ende des Monats einen zweiten Kontophotapparat, der sogleich in der Nationalbibliothek aufgestellt wird und mit Ihren Wunschlisten beginnen soll. Da Dr.Schieffer noch nicht wieder dienstfähig ist - er unterzieht sich gegenwärtig einer Kur in Salzburg -, da ferner Herr Dr.Meinert uns am 1.Januar verlassen hat und KVR.Dr.Büttner von mir nach Nancy abkommandiert werden

mußte,

An den

Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde

Prof. Dr. S t e n g e l

B e r l i n NW 7

Charlottenstr.41